

Morgenbesuch

Nach dem Chinesischen
von HANS BETHGE

Die reizende Prinzessin Ko-Ku-Eh
Besitzt die Gunst des kaiserlichen Herrn.

Früh um die Morgenröte reitet sie
In den Palasthof, durch das goldne Tor.

Sie weiß, daß Schminke ihrer feinen Haut
Nur schaden kann, – so naht sie ungeschminkt.

Nur ihre Augenbrauen hat sie leicht
Mit einem dünnen Pinsel angetuscht.

Dem Fühlerpaar der Seidenschmetterlinge
Sind ihre Augenbrauen zu vergleichen

Ein Schmetterling, ein lächelnd süßer Hauch
So grüßt sie stolz den kaiserlichen Herrn.

